



**Deutscher Kongress für
Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie**

Psychosomatische Medizin im Dialog

62. Arbeitstagung des Deutschen Kollegiums
für Psychosomatische Medizin (DKPM)

19. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft
für Psychosomatische Medizin und
Ärztliche Psychotherapie (DGPM)

**23. – 26. März 2011
Essen**

www.deutscher-psycho-somatik-kongress.de

Kurzprogramm

3011

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

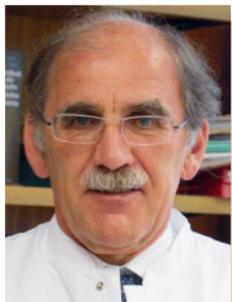
nach fast 20 Jahren findet der Deutsche Kongress für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie im März 2011 wieder in Essen statt. Damals ging es um individuelle Antworten auf gesellschaftliche Umbrüche und um die daraus erwachsenden Aufgaben für die Psychosomatische Medizin. Was ist seitdem geleistet worden?

Es ist eine positive Bilanz. In keinem anderen Land sind die Psychosomatische Medizin und die Psychotherapie so fest in die Medizin integriert wie bei uns. Gesellschaft und Gesundheitspolitik haben realisiert, dass Psychosomatik als klinische und wissenschaftliche Disziplin und Psychotherapie als wissenschaftliche Heilmethode unverzichtbarer Bestandteil moderner Medizin sind, was Behandlung wie auch Prävention betrifft.

Die Psychosomatische Medizin wird durch ihre Interdisziplinarität für das Gesundheits- und Gesellschaftswesen immer wichtiger. Die deutliche Zunahme psychosozialer Krisen durch gesellschaftliche Belastungen wird zu einer anwachsenden Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft. Wir sind aufgefordert, gemeinsam mit anderen Wissenschaften und Disziplinen nach brauchbaren Lösungen zu suchen. Das betrifft auch interkulturelle Fragestellungen und das Älterwerden.

Wir freuen uns, den interdisziplinären Dialog mit Ihnen in Essen zu führen.

Mit besten Grüßen
Ihre



Wolfgang Senf



Hans Georg Nehen

Mittwoch, 23.3.2011

Eröffnung und öffentlicher Vortrag

18:00–18:30 Begrüßungen

18:30–19:30 **Öffentlicher Vortrag:**
„Seeleninfarkt“ – Seelische Krise durch gesellschaftliche Belastung?
(Prof. Dr. Claus Leggewie, Direktor des Kulturwissenschaftlichen
Instituts Essen [KWI])

Donnerstag, 24.3.2011

Plenarveranstaltung

Psychosomatische Erkrankungen: Gene und/oder Biografie?

9:00–9:45 **Perspektive der Genetik** (J. Hebebrand, Essen)9:45–10:30 **Perspektive der Biografie** (A. Kruse, Heidelberg)

Pause

11:00–12:30 **Diskussion zu den Vorträgen** (Diskutanten: M. Haas-Wiesegart,
Hirschhorn; P. Henningsen, München; E. Winterhager, J. Hebebrand,
Essen; A. Kruse, Heidelberg)

Freitag, 25.3.2011

Plenarveranstaltung

Interkulturelle Psychosomatik: Alle gleich und doch verschieden?

9:00–9:45 **Westliche Psychotherapie aus asiatischer Sicht** (Q. Shi, Wuhan, CN)9:45–10:30 **Diskussion zum Vortrag** (Diskutanten: Q. Shi, Wuhan, CN;
A. Kolmogorowa, Moskau, RU; H. Uslucan, Essen)

Pause

11:00–11:45 **Symptombildung und kultureller Kontext**

(L. Kirmayer, Montreal, CA)

11:45–12:30 **Diskussion zum Vortrag (english discussion)**(Diskutanten: L. Kirmayer, Montreal, CA; Y. Erim, Essen; W. Macheleit,
Hannover; X. Zhao, Shanghai, CN)

Samstag, 26.3.2011

Plenarveranstaltung

Methodendialog

9:00–9:45 **Wie, wann und warum verändern sich Menschen in der Psycho-**
therapie? (W. Lutz, Trier)9:45–10:30 **Diskussion zu dem Vortrag**

Pause

11:00–12:00 **Was ist interdisziplinär?** (W. Herzog, Heidelberg)12:00–13:00 **Abschluss des Kongresses und Preisverleihungen**

Donnerstag, 24.3.2011

11:00-12:30 Parallele State-of-the-Art-Symposien

Psychosomatik des Diabetes

- The depression-diabetes link: epidemiology and mechanisms (K. Ismail, London, GB)
- Antidepressiva versus Verhaltenstherapie in der Behandlung depressiver Diabetiker – Ergebnisse der DAD-Studie (F. Petrak, Bochum)
- Die Behandlung des adipösen Diabetikers aus psychosomatischer Sicht (S. Herpertz, Bochum)

Das Fibromyalgiesyndrom – eine somatoforme Störung?

- Neurowissenschaftliche Erkenntnisse zur zentralen Schmerzverarbeitung beim FMS – was ist gesichert? (M. Burgmer, Münster)
- Ätiologie des FMS – was ist gesichert? (W. Häuser, Saarbrücken)
- Psychobiologie des FMS – was ist gesichert? (K. Thieme, North Carolina, USA)

Psychotraumatologische Diagnostik

- Kurz- und Screeningverfahren der PTBS unter besonderer Berücksichtigung differentialdiagnostischer Aspekte von Anpassungsstörungen und komplizierter Trauer (A. Maercker, Zürich, CH)
- Diagnostik von Traumafolgestörungen mittels Fragebögen (S. Tagay, Essen)

Adipositas: Psychosomatische und chirurgische Aspekte

- Methoden der bariatrischen Chirurgie (T. Horbach, Schwabach)
- Welche prädiktiven Faktoren für Gewichtsverlust und -stabilisierung sind bekannt? (M. de Zwaan, Erlangen)

Freitag, 25.3.2011

11:00–12:30 Parallele State-of-the-Art-Symposien

Somatoforme Störungen

- European activities in research and health policies of somatisation / functional somatic syndromes (F. Creed, Manchester, GB)
- Psychotherapie somatoformer und somatopsychischer Störungen: Gemeinsamkeiten und Unterschiede (C. Lahmann, München)
- Kosten-Nutzen-Analysen bei der Psychotherapie somatoformer / funktioneller Störungen (A. Icks, J. Kruse, Gießen)

Dissoziative Phänomene bei stress-assoziierten Störungen und das Krankheitsbild der Depersonalisierungsstörung – Gemeinsamkeiten und Unterschiede

- Dissoziation, Hysterie und Stress: Historischer Rückblick und aktuelle Konzepte (C. Spitzer, Hamburg)
- Dissoziation bei stress-assoziierten Erkrankungen (C. Schmahl, Mannheim)
- Das Depersonalisierungs-Derealisationssyndrom. Phänomenologie, Diagnostik, Ätiologie und Behandlung (M. Michal, Mainz)

Essstörungen

- Evidenzbasierte Psychotherapie der Anorexia nervosa (S. Zipfel, Tübingen)
- Was kann die Psychotherapie von der Neurobiologie bei der Behandlung von Essstörungen lernen? (H.-C. Friederich, Heidelberg)
- Wie wirksam sind Selbsthilfensätze und Psychotherapie zur Veränderung der Binge-Eating-Störung? Aktueller Stand der Forschung (B. Tuschen-Caffier, S. Vocks, R. Pietrowsky, Freiburg; C. Bender, S. Herpertz, Bochum)

Übertragungsfokussierte Psychotherapie (TFP)

- Aktuelle Entwicklungen der TFP (P. Schuster, Wien, AT)
- Empirische Wirksamkeitsnachweise zur TFP (S. Doering, Münster/Wien, AT)
- Reflective Functioning, Attachment und Strukturveränderung unter TFP (M. Fischer-Kern, Wien, AT; S. Hörz, München)

Leitlinien

- Conflict of interest – neue Entwicklungen AWMF-Leitlinien (J. Wiltink, M. Beutel, Mainz)
- Leitlinien Essstörungen (S. Herpertz, Bochum)
- Die Begutachtung von idiopathischen und symptomatischen Kopfschmerzen (G. Heuft, Münster)
- Künstlerische Therapien (Musik-, Kunst-, Tanztherapie) innerhalb der S3 Leitlinie für psychoonkologische Diagnostik, Beratung und Therapie von Krebspatienten (H. Gruber, Alfter)

Samstag, 26.3.2011

11:00–12:30 Parallele State-of-the-Art-Symposien

Durchblick durch Bildgebung

- Bildgebung in der Psychosomatik und Psychotherapie: Wunsch und Wirklichkeit (M. Burgmer, Münster)
- Möglichkeiten und Grenzen aus neuroradiologischer Sicht (E. Gizewski, Gießen)

Interkulturelle Aspekte in der Psychotherapie (H. H. Uslucan, Essen; B. Kahraman, München; Y. Erim, Essen)

Psychodynamische Therapie von Angststörungen – neue Manuale, neue empirische Befunde

- Aktuelle empirische Befunde und Studien zur Wirksamkeit psychoanalytischer Behandlungen von Angststörungen (J. Wiltink, Mainz)
- Manualisierte psychodynamische Therapie am Beispiel der Panikstörung und der sozialen Phobie: Behandlungsprinzipien, Techniken, Evaluation (M. E. Beutel, Mainz)

Weitere Programminhalte, 23.–26.3.2011

Wissenschaftliche Symposien und Poster

Zu: Neurobiologie psychosomatischer Erkrankungen, Psycho-Neuro-Immunologie, Psychotherapieforschung, Alterspsychosomatik, Epidemiologie, Psycho-Neuro-Imaging, Integrativer Psychotherapie, Stationärer Psychotherapie, Diagnostik, Psychotherapie mit körperlich Kranken, Rehabilitation, Prävention, Essstörungen, Somatoformen Störungen, Somatopsychischen Störungen, Traumafolgestörungen, Schmerz, Dissoziativen Störungen

Satelliten-Symposien

- Kultursensitive Psychotherapie mit Migranten (gtp)
- Psych-Entgeltsystem 2011 (CPKA, DGPM, DKPM, VPKD)
- Möglichkeiten, Grenzen der psychosomatischen Rehabilitation – wo stehen wir heute? (DGPPR)
- Paradigmenwechsel in der Schmerztherapie (IGPS)
- Management of psychiatric comorbidity in chronic physical disorders (EACLPP) 
- Prävention gestörten Essverhaltens: Fortschritte, Erfahrungen und zukünftige Herausforderungen (DGMP)
- Elements in behavioral/psychodynamic group therapy of patients with coronary heart disease and other somatic diseases (ENPM) 
- Pflege in der Psychosomatischen Medizin (CPKA)

Veranstaltungen zu Lehre und Forschung

Für Studierende: Mentorship-Programm, Stipendiaten-Treffen, Doktoranden-Seminar

FORUM Lehre

- Technik- oder Haltungsorientierung in der Vermittlung von Gesprächsführungskompetenz: Anamnesegruppen als Einstieg in die Psychosomatik
- Die Bedeutung des Nationalen Kompetenzbasierten Lernzielkatalogs (NKLM) für die Psychosomatik
- The Assessment drives the Curriculum – wie lassen sich psychosoziale Lehrinhalte im Medizinstudium prüfen?

FORUM Forschung

- Drittmittel-Antragsstellung (DFG, BMBF)
- Forschungsförderung

Veranstaltungen aus Klinik und Praxis

- Berufspolitischer Nachmittag
- Praxismodelle
- Gruppen
- Gender und Psychotherapie

Rahmenprogramm

- Get-together, 23.3.2011
- Tagungsfest, 25.3.2011

FB 01: Vorbereitungskurs Facharztprüfung Psychosomatische Medizin und Psychotherapie – strategisch lernen, erfolgreich antworten – 6UE

T. Loew, Regensburg
23.3.2011: 12:00–13:30, 14:00–15:30,
16:00–17:30 **60 €**

FB 02: Balintgruppe – 12UE

P. Kuwert, Greifswald
23.3.2011: 14:00–15:30, 16:00–17:30
24.3.2011: 14:00–15:30, 16:00–17:30
25.3.2011: 14:00–15:30, 16:00–17:30 **120 €**

FB 03: Emotionsfokussierte Therapie – 4 UE

L. Auszra, München
24.3.2011: 14:00–15:30, 16:00–17:30 **40 €**

FB 04: Einführung in die Katathym-Imaginative Psychotherapie KIP – 6 UE

M. Einig, Herne
24.3.2011: 11:00–12:30
25.3.2011: 11:00–12:30
26.3.2011: 11:00–12:30 **60 €**

FB 05: Die Tabakabhängigkeit: Ätiologie und Therapie – 4 UE

R. M. Dunkel, Wiesbaden
24.3.2011: 11:00–12:30
25.3.2011: 11:00–12:30 **40 €**

FB 06: Verhaltenstherapeutische Gruppentherapie im stationären und ambulanten Kontext – Eine Fortbildung der DGPPR – 6 UE

C. Baumeister, Volkmarsen
25.3.2011: 11:00–12:30, 14:00–15:30,
16:00–17:30 **60 €**

FB 07: Strukturbezogene Psychotherapie – 6 UE

G. Rudolf, Heidelberg
24.3.2011: 11:00–12:30
25.3.2011: 11:00–12:30
26.3.2011: 11:00–12:30 **60 €**

FB 08: Fokuserwicklung und -bearbeitung in psychodynamischer Kurzzeitpsychotherapie – 4 UE

G. Hildenbrand, Lüdenscheid
26.3.2011: 14:00–15:30, 16:00–17:30 **40 €**

FB 09: Psychotherapie mit Älteren – 4 UE

G. Schneider, Münster
25.3.2011: 14:00–15:30, 16:00–17:30 **40 €**

FB 10: Hypnose und Hypnotherapie für Fortgeschrittene – 8 UE

G. R. Clausen, Neuss
24.3.2011: 14:00–15:30, 16:00–17:30
25.3.2011: 14:00–15:30, 16:00–17:30 **80 €**

FB 11: Autogenes Training in der psychosomatischen Grundversorgung – 8 UE

S. Stephan, Mainz
25.3.2011: 14:00–15:30, 16:00–17:30
26.3.2011: 11:00–12:30, 14:00–15:30 **80 €**

FB 12: Einführung in die psychodynamische Kurzzeitpsychotherapie der Panikstörung – 6 UE

C. Subic-Wrana, Mainz
24.3.2011: 14:00–15:30, 16:00–17:30
25.3.2011: 14:00–15:30 **60 €**

FB 13: Therapie somatoformer Schmerzstörungen – 6 UE

R. Nickel, Wiesbaden
24.3.2011: 14:00–15:30
25.3.2011: 14:00–15:30, 16:00–17:30 **60 €**

FB 14: Die Bedeutung von Langzeitpsychotherapie in der Versorgung psychosomatisch erkrankter Patienten – 4 UE

B. Rütth-Behr, Hamburg
26.3.2011: 11:00–12:30, 14:00–15:30 **40 €**

FB 15: Grundprinzipien psychodynamischer Gruppentherapie – 10 UE

D. Mattke, München
24.3.2011: 14:00–15:30, 16:00–17:30
25.3.2011: 14:00–15:30, 16:00–17:30
26.3.2011: 14:00–15:30 **100 €**

FB 16: Ambulante Kodierrichtlinien und ICD-10-GM in der Vertragsarztpraxis für Psychosomatik und Psychotherapie – 6 UE

G. Berberich, M. Zaudig, Windach
24.3.2011: 14:00–15:30, 16:00–17:30
25.3.2011: 11:00–12:30 **60 €**

FB 17: Einführung in die Übertragungsfokussierte Psychotherapie TFP der Borderline-Persönlichkeitsstörung – 6 UE

S. Doering, M. Fischer-Kern, P. Schuster, Wien, AT
24.3.2011: 14:00–15:30, 16:00–17:30
25.3.2011: 14:00–15:30 **60 €**

FB 18: Systemisches Arbeiten in Psychosomatik und Psychotherapie – 6 UE

S. Altmeyer, Köln; F. Kröger, Schwäbisch Hall
24.3.2011: 11:00–12:30
25.3.2011: 14:00–15:30, 16:00–17:30 **60 €**

FB 19: Stabilisierungstechniken bei Psychotraumatisierung – 6 UE

W. Wöller, Bad Honnef
25.3.2011: 14:00–15:30
26.3.2011: 11:00–12:30, 14:00–15:30 **60 €**

FB 20: QM-Einführungskurs – Qualitätsmanagement in psychosomatischen/psychotherapeutischen Praxen mit QEP – 2 UE

M. Noll-Hussong, I. Pfaffinger, München
25.3.2011: 16:00–17:30 **20 €**

FB 21: Fokale psychodynamische Psychotherapie der Anorexie – Vorstellung eines Behandlungsmanuals – 6 UE

H.-C. Friederich, Heidelberg
24.3.2011: 14:00–15:30
25.3.2011: 14:00–15:30
26.3.2011: 14:00–15:30 **60 €**



FB 22: Standards der sozialmedizinischen Begutachtung psychischer und psychosomatischer Erkrankungen – 6 UE
 W. Schneider, Rostock
 25.3.2011: 16:00–17:30
 26.3.2011: 11:00–12:30, 14:00–15:30 **60 €**

FB 23: Einführung in die Achtsamkeitspraxis – 6 UE
 U. Anderssen-Reuster, Dresden
 25.3.2011: 14:00–15:30, 16:00–17:30
 26.3.2011: 14:00–15:30 **60 €**

FB 24: Dokumentation in der ambulanten Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie – 2 UE
 B. Palmowski, Berlin
 25.3.2011: 16:00–17:30 **20 €**

FB 25: Biofeedback und photoakustische Stimulierung zur Optimierung von Fremd- und Selbsthypnose – 4 UE
 T. K. Fábán, Budapest, HU; W.-R. Krause, Wernigerode
 25.3.2011: 14:00–15:30, 16:00–17:30 **40 €**

FB 26: Kunsttherapie in der Onkologie – 12 UE
 B. Paulusch, Essen
 24.3.2011: 11:00–12:30, 14:00–15:30, 16:00–17:30
 25.3.2011: 11:00–12:30, 14:00–15:30, 16:00–17:30 **120 €**

FB 27: Übergänge- Prozesse zwischen den Versorgungsbereichen stationäre und ambulante Psychotherapie aus psychodynamischer Sicht – 4 UE
 B. Rüth-Behr, Hamburg; P. Janssen, Dortmund
 24.3.2011: 14:00–15:30, 16:00–17:30 **40 €**

FB 28: Mobilisierung des Unbewussten und Intensive Psychodynamische KZT nach Davanloo – 6 UE
 G. Gottwik, Nürnberg
 24.3.2011: 11:00–12:30, 14:00–15:30, 16:00–17:30 **60 €**

FB 29: Autogenes Training – Analytische Oberstufe – 6 UE
 S. Jablonka, Düsseldorf
 24.3.2011: 11:00–12:30, 14:00–15:30, 16:00–17:30 **60 €**

FB 30: Das trichotome Menschenbild in der anthroposophischen Psychotherapie: konstitutionelle, biographische und spirituelle Psychotherapie – 4 UE
 M. Quetz, Berlin
 25.3.2011: 14:00–15:30
 26.3.2011: 14:00–15:30 **40 €**

FB 31: Diagnostik und Therapie von Zwangsstörungen mit kognitiver Verhaltenstherapie – 6 UE
 R. Tauber, Bad Gottleuba
 24.3.2011: 11:00–12:30, 14:00–15:30, 16:00–17:30 **60 €**

FB 32: Diagnostik und Therapie sexueller Störungen – 6 UE
 H. Richter-Appelt, T. Nieder, Hamburg
 24.3.2011: 11:00–12:30, 14:00–15:30, 16:00–17:30 **60 €**

FB 33: Diagnostik und Therapie der Körperdysmorphen Störung – 4 UE
 U. Gieler, Giessen
 26.3.2011: 14:00–15:30, 16:00–17:30 **40 €**

FB 34: Psychoedukation bei chronischen Schmerzerkrankungen – 6 UE
 M. von Wachter, Aalen
 26.3.2011: 11:00–12:30, 14:00–15:30, 16:00–17:30 **60 €**

FB 35: Kampfkunst in der Psychosomatik und Psychotherapie – 6 UE
 M. Grässner, Düsseldorf
 24.3.2011: 11:00–12:30, 14:00–15:30, 16:00–17:30 **60 €**

Mittwoch, 23.3.2011

14:00–15:30

Psychophysiologie/ Psychosomatik in der Kardiologie:

Angst + KHK: Relevanz, Psychophysiologie und erste Behandlungsstudien

(C. Albus, Köln; C. Weber, Berlin)

- Angst und Herz-Kreislaufkrankungen – Risiko- oder Schutzfaktor? (C. Herrmann-Lingen, Göttingen)
- Kardiovaskuläre und Catecholamin-Reagibilität auf mentalen Stress bei ängstlichen versus nicht-ängstlichen Probanden (C. Weber, Berlin)
- Ergebnis einer Angstbehandlung bei Patienten mit koronarer Herzerkrankung (H.-C. Deter, M. Merswolken, S. Siebenhüner, K. Orth-Gomer, Berlin)

Essstörungen

- INTERNE AG-Sitzung: ANTOP-Studie (J. von Wietersheim, Ulm; S. Zipfel, Tübingen)

Psychoonkologie

- Psychoonkologische Liaisondienste: Modelle, Umsetzung, Wirksamkeit (B. Stein; W. Söllner, Nürnberg; K. Fritzsche, Freiburg; A. Dinkel, München)
- Kinder krebserkrankter Eltern, Ergebnisse des Forschungsprojektes, gefördert von der Deutschen Krebshilfe (M. Keller, Heidelberg)

Körperdiagnostik und Bewegungspsychotherapie (H. Lausberg, Köln)

- Interpersönliche Koordination (M. Eberhard, Düsseldorf)
- OPD-Achse Körpererleben (P. Joraschky, Dresden; J. Küchenhof [angefragt])

Stationäre tiefenpsychologisch orientierte Psychotherapie bei depressiven Störungen:

Aktuelle Ergebnisse einer naturalistischen Multizenterstudie (STOP-D)

AG für teilnehmende Zentren am Projekt „STOP-D“

(M. Franz, Düsseldorf; N. Hartkamp, Boppard)

- Stand des Projektes nach Abschluss der Datenakquise
- Weitere Planung der Datenauswertung

Persönlichkeitsstörungen (S. Doering, Wien, AT; T. Bolm, Utrecht, NL)

- Grundlagen und Formen der Sprachanalyse bei Persönlichkeitsstörungen (M. Maikler, Tübingen)
- Zur Transmissionsfrage der projektiven Identifizierung – Psycholinguistische Überlegungen (A. Ruhs, Wien, AT)

Transplantationsmedizin (Y. Erim, Essen; L. Götzmann, Zürich, CH)

- Psychotherapeutische Interventionen (L. Götzmann, Zürich, CH)
- Leitlinien der psychosomatisch-psychotherapeutischen Intervention in der Transplantationsmedizin (G. Greif-Higer, Mainz; F. Vitinius, Köln)
- Forschungs-Kooperationen im Rahmen der Lebendorganspende (Y. Erim, Essen, M. Beckmann, Essen)
- Kooperation mit der Sektion Psychosomatik im Rahmen der deutschen Transplantationsgesellschaft (G. Greif-Higer, Mainz)
- Vorstellung der Veröffentlichungen der Arbeitsgruppe im letzten Jahr

Psychosomatische Grundversorgung (I. Veit, Herne; G. Heuft, Münster)



16:00–17:30

Persönlichkeitsstörungen (S. Doering, Wien, AT; T. Bolm, Utrecht, NL)

- Persönlichkeitsstörung und Kommunikation (S. Doering, Münster/Wien, AT)
- Wohlklang oder Disharmonie – Interaktionsmuster in der Musiktherapie mit Borderline-PatientInnen (G. Strehlow, Hamburg)
- Gestische Kommunikation von Borderline-Patienten (U. Streeck, Göttingen)

Studientreffen SPIRR-CAD-Multicenterstudie**Psychodiagnostik und Psychometrie** (B. Löwe, M. Rose, Hamburg; et al.)

- Update: Diskussionsstand in der Arbeitsgruppe (M. Rose, Hamburg)
- Impulsreferat: Entwicklung eines Kriterienkatalogs für die Auswahl psychometrischer Instrumente in der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie (B. Löwe, Hamburg)
- Diskussion: Kriterienkatalog für die Auswahl psychometrischer Instrumente in der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie (Alle)
- Absprache: Weiteres Procedere in der Arbeitsgruppe (Alle)

Klinische Bindungsforschung (H. Schauenburg, Heidelberg; A. Buchheim, Innsbruck, AT)**Konsiliar-Liaison-Psychosomatik** (W. Söllner, Nürnberg; G. Hildenbrand, Lüdenscheid; T. Herzog, Göppingen)

- Aktueller Stand der Leitlinie CL-Versorgung für Patienten mit psychischen/psychosomatischen Störungen und Belastungen im Krankenhaus (B. Stein et al., Nürnberg)
- Methodik und Ergebnisse der Literaturrecherchen im Bereich der psychosozialen Versorgung in der Transplantationsmedizin (F. Vitinius et al., Köln)
- CL-Psychosomatik und -Psychiatrie auf der Intensivstation: Ein systematisches Review (W. Hannig, H. J. Hannich, Greifswald)

Künstlerische Therapien (U. Elbing, Nürtingen; C. Schulze, Ottersberg; L. Neugebauer, Witten)**Lehre und Ausbildungsforschung. Unsere Chance: Vernetzung**

- PatDoc-Talk: Game Based Learning in der Kommunikationsausbildung (B. Kretschmer, W. Thomas, K. Köhle, Köln)
- NKLM – aktueller Stand und Bedeutung für die Psychosomatik (V. Köllner, Homburg)
- IMS Prüfungsverbund – Vernetzung in der Psychosomatik (J. Jünger, Heidelberg)
- Abschlussdiskussion: Wie weiter mit der AG Lehre?

Psychosomatische Dermatologie (N. Niemeier, Gießen; G. Schmidt-Ott, Löhne)

- Wenn Stress unter die Haut geht (E. Peters, Berlin/Giessen)
- Assoziation von unerwünschten Arzneimittelwirkungen und erhöhter psychovegetativer Labilität (K. Seikowski, Leipzig)
- Prädiktoren der Stigmatisierung bei Hautpatienten (D. Böhm, Bad Kösen)
- Anaphylaxie-Schulung AGATE – ein neues Schulungsprogramm in der Psycho-dermatologie (U. Gieler, Giessen)
- Psychosoziale Faktoren des Handekzems (D. Böhm, Bad Kösen)

Psychoneuroimmunologie (C. Schubert, Innsbruck; K Fritzsche Freiburg)

- Die Auswirkung von emotional positiven und negativen Erlebnissen auf das zelluläre Immunsystem einer Brustkrebspatientin mit traumatisierender KZ-Erfahrung – eine integrative Einzelfallstudie mit Zeitreihenanalyse (A. Götz, Innsbruck), Vortrag und ausgiebige Diskussion

Kongresstermin

23.–26. März 2011

Veranstaltungsorte

Congress Center Essen
Norbertstraße, 45131 Essen
Universitätsklinikum Essen
Hufelandstraße 55, 45147 Essen
LVR Kliniken Essen
Virchowstraße 174, 45147 Essen

Kongresshomepage

www.deutscher-psycho-somatik-kongress.de

Kongressorganisation

Thieme Congress
in Georg Thieme Verlag KG
Rüdigerstr. 14, 70469 Stuttgart
Tel.: +49 (0) 711/89 31-594
Fax: +49 (0) 711/89 31-370
E-Mail: info@deutscher-psycho-somatik-kongress.de

Unterkunft

Unter www.deutscher-psycho-somatik-kongress.de können Sie bequem online Ihre Zimmerreservierung in Hotels verschiedener Kategorien buchen. Alternativ steht Ihnen die Hotline von HRS – Hotel Reservation Service zur Verfügung: Telefon: 01 80 / 5 47 70 00 (0,14€/Min. aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunk)

Anreise – Parken

Ausführliche Informationen zur Anreise sowie Parkmöglichkeiten finden Sie auf www.deutscher-psycho-somatik-kongress.de.

VRR Kombiticket

Mit dem Kombiticket der Preisstufe A können Sie sich während des gesamten Kongresszeitraums innerhalb des Essener Stadtgebietes bewegen.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmer erhalten nach ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung / Rechnung. Nachträgliche Änderungen sowie Stornierungen können nur in Textform akzeptiert werden.

Die Zusendung der Eintrittskarten erfolgt nach Zahlung der Teilnahmegebühren ab dem 14.1.2011. Bei Zahlungseingang nach dem 16.3.2011 werden die Eintrittskarten im Congress Centrum West der Messe Essen am Tagungscounter zur Abholung bereitgelegt. Die Anmeldung ist verbindlich, Eintrittskarten sind nicht übertragbar. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Begrenzt ist außerdem die Teilnehmeranzahl der Fortbildungen. Die Plätze werden nach Eingangsdatum der Anmeldung vergeben. Im Falle eines Rücktritts von der Teilnahme wird ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von € 50,- pro Teilnehmer berechnet. Wurde die Teilnahmegebühr bereits bezahlt, wird diese nach der Veranstaltung zurückerstattet, das Bearbeitungsentgelt wird dabei vom Erstattungsbetrag abgezogen. Erfolgt der Rücktritt weniger als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, wird ein Bearbeitungsentgelt in Höhe der Teilnahmegebühr berechnet. Gleiches gilt, wenn ein angemeldeter Teilnehmer nicht zur Veranstaltung erscheint. Dem Teilnehmer bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Veranstalter tatsächlich ein geringerer Schaden entstanden ist.

Ist dem Teilnehmer die Teilnahme an der Veranstaltung oder an Teilen der Veranstaltung in Folge von Krankheit oder Ausfall oder Verspätung der Verkehrsmittel nicht möglich, hat er keinen Anspruch auf Rückzahlung oder Erlass der Teilnahmegebühren. Sollten einzelne Referenten, die im Programm angekündigt sind, verhindert sein, wird der Veranstalter für gleichwertigen Ersatz sorgen. Sollte die Veranstaltung insgesamt abgesagt werden müssen und wird die Veranstaltung zu einem anderen Zeitpunkt und ggf. an einem anderen Ort durchgeführt, behalten die Eintrittskarten ihre Gültigkeit. Der Anspruch des Teilnehmers auf Rückzahlung oder Erlass der Teilnahmegebühren bleibt in diesem Fall jedoch bestehen.

Veranstaltende Fachgesellschaften



Deutsche Gesellschaft für
Psychosomatische Medizin
und Ärztliche Psychotherapie
www.dgpm.de



Deutsches Kollegium für
Psychosomatische Medizin
www.dkpm.de

Kongresspräsidenten

Prof. Dr. Wolfgang Senf
Prof. Dr. Hans Georg Nehen

CME Anerkennung

Die Zertifizierung der Veranstaltung als berufsbezogene Fortbildung ist bei der Landesärztekammer Nordrhein beantragt.

Hiermit melde ich mich zum Deutschen Kongress für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, 23. – 26. März 2011 in Essen, an:

Kongresskarte:	bis 21.2.2011	ab 21.2.2011
<input type="checkbox"/> Mitglieder DGPM / DKPM	255,00 €	275,00 €
<input type="checkbox"/> Nichtmitglieder	275,00 €	295,00 €
<input type="checkbox"/> Kreativtherapeuten, Pflegefachkräfte, Weiterbildungsassistenten, Logopäden	190,00 €	200,00 €
<input type="checkbox"/> Studenten		25,00 €

Tageskarten:

<input type="checkbox"/> Tageskarte 23. März 2011	70,00 €	85,00 €
<input type="checkbox"/> Tageskarte 24. März 2011	145,00 €	160,00 €
<input type="checkbox"/> Tageskarte 25. März 2011	145,00 €	160,00 €
<input type="checkbox"/> Tageskarte 26. März 2011	70,00 €	85,00 €

Fortbildungen: buchbar nur in Verbindung mit gleichzeitiger Kongressteilnahme. Begrenzte Teilnehmerzahl; Platzvergabe und Bestätigung erfolgt nach Eingang der Anmeldung. Bitte die gewünschten Veranstaltungen eintragen:

FB-Nr.	Bezeichnung	Preis
<input type="checkbox"/> FB- €
<input type="checkbox"/> FB- €
<input type="checkbox"/> FB- €

Rahmenprogramm:

Tagungsfest, 25. März 2011 49,00 €

VRR Kombiticket:

VRR Kombiticket Preisstufe A (gültig im gesamten Stadtgebiet während der Dauer des Kongresses) 5,08 €

Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und erkenne sie mit meiner Unterschrift auf der Anmeldung an. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für kongressrelevante Zwecke gespeichert werden. Irrtümer oder Preisänderungen vorbehalten.

X

Datum/Unterschrift _____

Teilnehmer:

Titel, Name

Rechnungsadresse:

Institution

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Ja, ich möchte über neue Produkte und interessante Angebote aus der Thieme Verlagsgruppe informiert werden: per E-Mail per Post

Zahlungsmodalitäten:

- Nach Erhalt der Buchungsbestätigung werde ich die Tagungsgebühren überweisen.
 Bitte buchen Sie die Teilnahmegebühr von meiner Kreditkarte ab:

Kreditkarte

Nr.

Karteninhaber

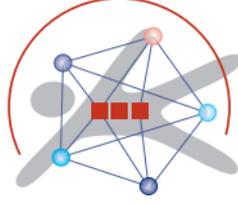
Gültigkeit bis

Kreditkarten-Prüfnummer (KPN)

X

Datum/Unterschrift des Karteninhabers

10V584 10V585 10V586



**Deutscher Kongress für
Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie**

Bitte Anmeldung abtrennen und ausgefüllt zurückschicken an:

Thieme Congress
in Georg Thieme Verlag KG
Rüdigerstr. 14
70469 Stuttgart

Online-Anmeldung:

www.deutscher-psychoomatik-kongress.de